

# Statistischer Bericht

C III 2 - m 12 / 06

┌ Schlachtungen und Fleischerzeugung  
im **Land Brandenburg**  
**Dezember und Jahr 2006**

# Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

## Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

# Produkte und Dienstleistungen

## Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

### Bibliothek

Tel. 0331 39-843  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Tel. 030 9021-3540  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

### Bibliothek

Tel. 030 9021-3540  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

## Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

## Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

## Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 35F  
Tel. 0335 560-2350  
Fax 0335 560-2160  
Birger.Schmidt@statistik-bbb.de

## Impressum

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Standort Potsdam  
Dortustraße 46  
14467 Potsdam  
Telefon: 0331 39444  
Fax: 0331 39418  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

## Statistischer Bericht

C III 2 - m 12 / 06

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
*Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.*

Erscheinungsfolge: monatlich  
Bestell Nr.: C III 2 - m  
Preis (Print-Version): 5,25 EUR

## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

| <b>Inhaltsverzeichnis</b>   | <b>Seite</b> |
|---|--------------|
| Methodische Hinweise  | 2            |
| Darstellung der Ergebnisse  | 3            |
| Anzahl der Schlachtungen  | 5            |
| Fleischerzeugung und Schlachtgewichte                                     | 6            |
| Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland) 2005 und 2006 nach Monaten | 7            |

## Methodische Hinweise

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), geändert durch Artikel 210 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407), werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Zusätzlich sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU<sup>1)</sup>.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der Vierten Vieh- und Fleischgesetz - Durchführungsverordnung zum (4. ViehFIGDV). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

## Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

---

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

## Darstellung der Ergebnisse

Im Jahre 2006 wurden im Land Brandenburg unter anderem

66 654 Rinder (ohne Kälber)  
 1 384 Kälber  
 1 376 783 Schweine  
 69 962 Schafe

geschlachtet. Das waren 2,1 Prozent mehr Rinder (ohne Kälber) und 29,7 Prozent mehr Schweine als im Vorjahr. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere (vorwiegend aus Dänemark) verringerte sich dabei um 8,8 Prozent.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfasste 1 936 Rinder (ohne Kälber), 200 Kälber, 16 074 Schweine, 1 071 Schafe und 83 Ziegen.

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im Dezember dieses Jahres wurden bedeutend weniger Rinder geschlachtet als im Vorjahresmonat.

### Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)

#### - Rinder (ohne Kälber) -

| Monat     | 2005   | 2006  | Veränderung |
|-----------|--------|-------|-------------|
|           | Anzahl |       | Prozent     |
| Januar    | 4 488  | 5 964 | + 32,9      |
| Februar   | 5 681  | 5 510 | - 3,0       |
| März      | 5 236  | 6 234 | + 19,1      |
| April     | 4 517  | 4 772 | + 5,6       |
| Mai       | 4 833  | 5 316 | + 10,0      |
| Juni      | 4 977  | 4 908 | - 1,4       |
| Juli      | 4 503  | 4 634 | + 2,9       |
| August    | 5 840  | 5 921 | + 1,4       |
| September | 5 158  | 5 477 | + 6,2       |
| Oktober   | 5 244  | 5 189 | - 1,0       |
| November  | 6 484  | 5 637 | - 13,1      |
| Dezember  | 5 366  | 3 957 | - 26,3      |

Bei den gewerblichen Schweineschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat jedoch erneut ein enormer Anstieg festzustellen.

### Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)

#### - Schweine -

| Monat     | 2005   | 2006    | Veränderung |
|-----------|--------|---------|-------------|
|           | Anzahl |         | Prozent     |
| Januar    | 80 476 | 83 370  | + 3,6       |
| Februar   | 77 934 | 77 066  | - 1,1       |
| März      | 78 105 | 99 916  | + 27,9      |
| April     | 83 050 | 96 495  | + 16,2      |
| Mai       | 82 872 | 111 958 | + 35,1      |
| Juni      | 74 109 | 102 985 | + 39,0      |
| Juli      | 75 786 | 97 803  | + 29,1      |
| August    | 83 750 | 101 398 | + 21,1      |
| September | 75 362 | 129 916 | + 72,4      |
| Oktober   | 82 583 | 131 394 | + 59,1      |
| November  | 91 563 | 130 299 | + 42,3      |
| Dezember  | 82 542 | 127 651 | + 54,6      |

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei den Rindern (ohne Kälber) um 1,5 Prozent und bei den Schweinen um 31,2 Prozent zu. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 123 000 Tonnen den größten Anteil.

Das durchschnittliche Schlachtgewicht war im Vergleich zum Vorjahr bei den Rindern und Schweinen höher.

## Anzahl der Schlachtungen

| Merkmal | Dezember 2006 | 2005 | 2006 | Veränderung 2006<br>zum Vorjahr |
|---------|---------------|------|------|---------------------------------|
|         | Anzahl        |      |      | Prozent                         |

### Schlachtungen insgesamt

|                                   |         |           |           |        |
|-----------------------------------|---------|-----------|-----------|--------|
| Rinder insgesamt<br>(ohne Kälber) | 4 372   | 65 253    | 66 654    | + 2,1  |
| darunter Bullen                   | 1 742   | 26 081    | 24 021    | - 7,9  |
| Kühe                              | 2 040   | 32 529    | 36 123    | + 11,0 |
| Färsen                            | 522     | 6 117     | 6 056     | - 1,0  |
| Kälber                            | 135     | 2 408     | 1 384     | - 42,5 |
| Schweine                          | 135 752 | 1 061 622 | 1 376 783 | + 29,7 |
| Schafe                            | 11 784  | 61 727    | 69 962    | + 13,3 |

### darunter Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

|          |       |        |        |       |
|----------|-------|--------|--------|-------|
| Schweine | 5 063 | 77 217 | 70 458 | - 8,8 |
|----------|-------|--------|--------|-------|

### Tiere inländischer Herkunft

#### Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

|                                   |         |         |           |        |
|-----------------------------------|---------|---------|-----------|--------|
| Rinder insgesamt<br>(ohne Kälber) | 3 957   | 62 327  | 63 519    | + 1,9  |
| darunter Bullen                   | 1 595   | 24 866  | 22 997    | - 7,5  |
| Kühe                              | 1 917   | 31 798  | 34 932    | + 9,9  |
| Färsen                            | 384     | 5 177   | 5 155     | - 0,4  |
| Kälber                            | 109     | 2 181   | 1 184     | - 45,7 |
| Schweine                          | 127 651 | 968 132 | 1 290 251 | + 33,3 |
| Schafe                            | 11 636  | 60 849  | 68 891    | + 13,2 |

#### Hausschlachtungen

|                                   |       |        |        |        |
|-----------------------------------|-------|--------|--------|--------|
| Rinder insgesamt<br>(ohne Kälber) | 306   | 1 851  | 1 936  | + 4,6  |
| darunter Bullen                   | 141   | 796    | 890    | + 11,8 |
| Kühe                              | 20    | 152    | 181    | + 19,1 |
| Färsen                            | 138   | 863    | 847    | - 1,9  |
| Kälber                            | 26    | 217    | 200    | - 7,8  |
| Schweine                          | 3 038 | 16 273 | 16 074 | - 1,2  |
| Schafe                            | 148   | 878    | 1 071  | + 22,0 |

## Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

| Merkmal | Dezember 2006 | 2005 | 2006 | Veränderung 2006<br>zum Vorjahr |
|---------|---------------|------|------|---------------------------------|
|         |               |      |      | Prozent                         |

### Schlachtmengen in Tonnen

#### Gewerbliche Schlachtungen

|                                   |        |        |         |        |
|-----------------------------------|--------|--------|---------|--------|
| Rinder insgesamt<br>(ohne Kälber) | 1 274  | 19 887 | 20 181  | + 1,5  |
| darunter Bullen                   | 595    | 9 353  | 8 635   | - 7,7  |
| Kühe                              | 555    | 9 001  | 10 009  | + 11,2 |
| Färsen                            | 104    | 1 392  | 1 407   | + 1,1  |
| Kälber                            | 14     | 159    | 148     | - 6,6  |
| Schweine                          | 12 131 | 94 031 | 123 357 | + 31,2 |
| Schafe                            | 203    | 1 063  | 1 204   | + 13,2 |

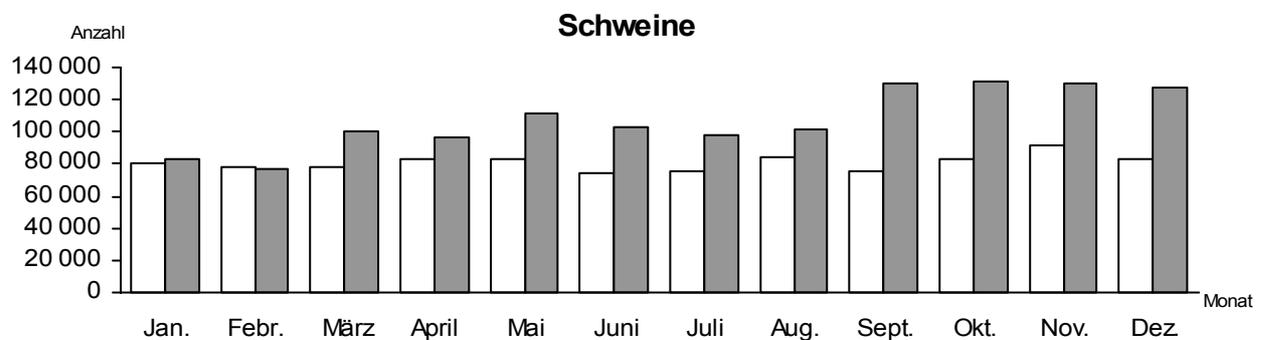
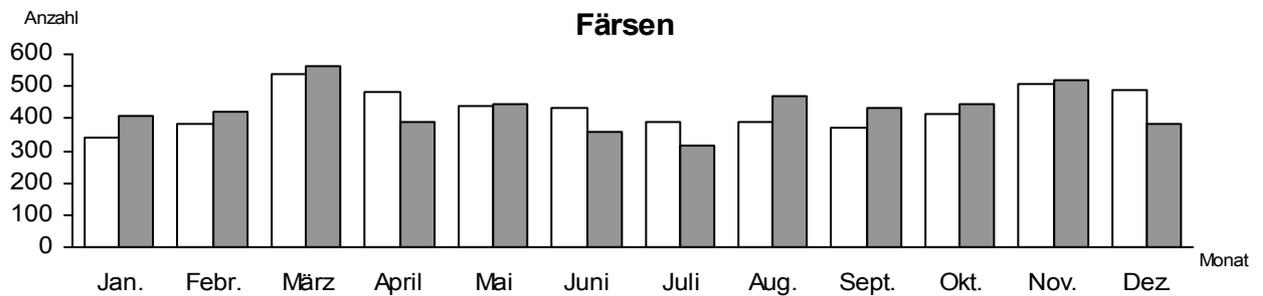
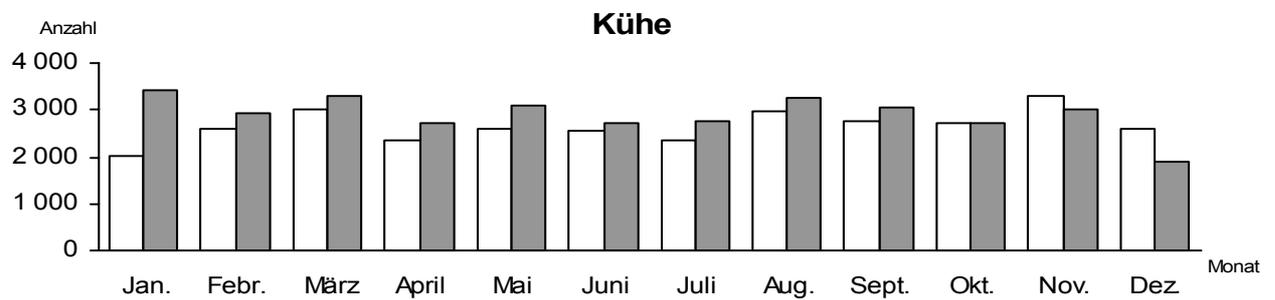
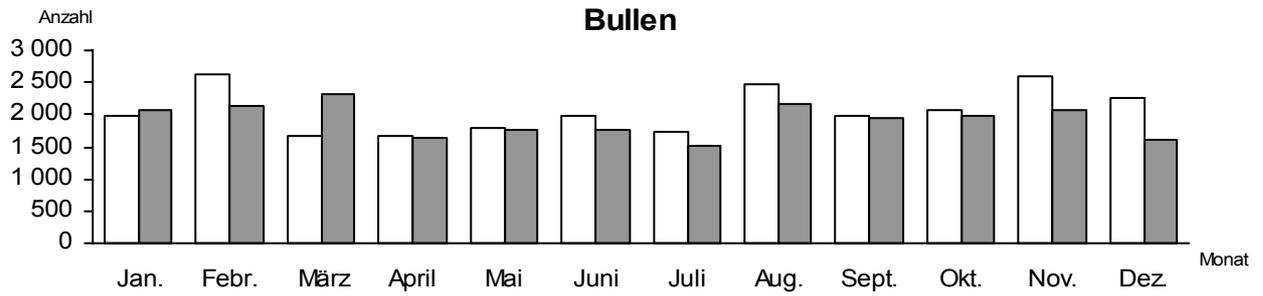
#### Hausschlachtungen

|                                   |     |       |       |        |
|-----------------------------------|-----|-------|-------|--------|
| Rinder insgesamt<br>(ohne Kälber) | 97  | 576   | 618   | + 7,4  |
| darunter Bullen                   | 52  | 293   | 333   | + 13,8 |
| Kühe                              | 6   | 42    | 51    | + 20,0 |
| Färsen                            | 37  | 229   | 229   | - 0,1  |
| Kälber                            | 3   | 16    | 25    | + 60,9 |
| Schweine                          | 278 | 1 465 | 1 461 | - 0,2  |
| Schafe                            | 3   | 15    | 19    | + 22,1 |

### Durchschnittliche Schlachtgewichte in Kilogramm

|          |        |        |        |       |
|----------|--------|--------|--------|-------|
| Bullen   | 371,61 | 369,84 | 373,35 | + 0,9 |
| Kühe     | 275,01 | 278,02 | 278,48 | + 0,2 |
| Färsen   | 269,68 | 265,02 | 270,10 | + 1,9 |
| Schweine | 91,40  | 89,95  | 90,66  | + 0,8 |

## Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland) 2005 und 2006 nach Monaten



□ 2005

■ 2006